

CD-Inhalt

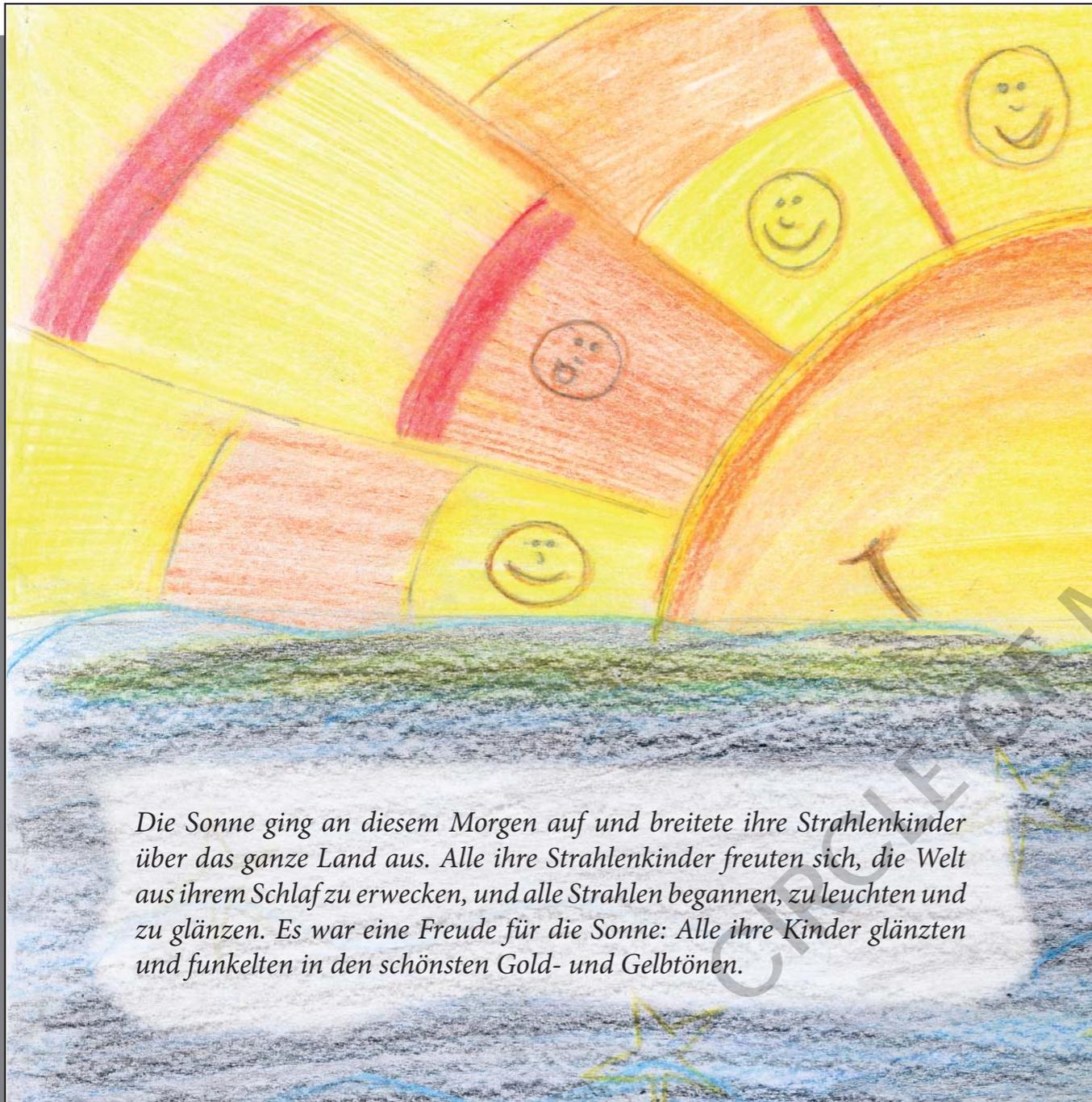
Text
Jacqueline Borchert-Seng
Songtexte & Musik
Barbara Weiß
Specherin
Christine Hafner
Gesang
4, 5, 6, 8, 10 Elisabeth Blasum
2, 10 Jacqueline Borchert-Seng
5, 6 Malte Czinczel
2, 10 Milena Czinczel
4, 5, 6 Frederika Westhäußer-Kowalski
4, 5, 6 Katharina Westhäußer-Kowalski
4, 5, 6, 8, 10 Babette Winkelmann
Einstudierung (Gesang)
Renate Brosch
Arrangements
Jonathan Kastl
Aufnahme (Gesang)
Erich Ebert
Aufnahme (Text)
Stefan Hafner
Mischung und Mastering
Jonathan Kastl

- 01 Die Sonne ging auf
- 02 **Song** Warum schaust du denn so traurig?
- 03 Jedes meiner Strahlenkinder ist wichtig
- 04 **Song** Leuchte, leuchte!
- 05 Der kleine Strahl tat, wie die Sonne ihm aufgetragen hatte, Teil I
Song Ein kleiner Schritt nur, Strophe 1-4
- 06 Der kleine Strahl tat, wie die Sonne ihm aufgetragen hatte, Teil II
Song Ein kleiner Schritt nur, Strophe 5-7
- 07 Als der kleine Strahl bei der Sonne ankam
- 08 **Song** Schlaf, kleiner Sonnenstrahl!
- 09 Wenn du morgen die Sonne am Himmel stehen siehst
- 10 **Song** Du bist nicht zu klein

**STUDIO 81**

Jacqueline Borchert-Seng

**Die Geschichte
vom kleinen Sonnenstrahl**Ein Hör-, Lese- und Bilderbuch
mit Musik von Barbara Weiß





Er zog weiter, so wie es ihm die Sonne aufgetragen hatte. Auf seinem Weg kam er über eine große grüne Wiese. Da es noch früh am Morgen war, lag noch vieles auf der Erde in tiefem Schlaf. Doch je näher der kleine Strahl kam, umso schneller verschwanden die Schatten der Nacht. Die Blumen erwachten und reckten ihre schönsten Blüten zu ihm auf.

„Wie wunderschön“, sagte der kleine Strahl, „wie ein Meer aus Blumen!“ Doch nicht nur die Blumen waren nun erwacht, auch die Bienen und Vögel begannen mit ihrem Morgenkonzert. Es summte und zwitscherte um ihn herum. Die ganze Wiese erwachte zum Leben und sie riefen dem kleinen Strahl zu: „Danke, du schöner Strahl, du hast uns aus dem Traum der Nacht erweckt und uns dein Licht und deine Wärme geschenkt! Jetzt können wir weiterblühen und wachsen und die Bienen können ihre Arbeit erfüllen.“

„All das soll ich gewesen sein?“, fragte sich der kleine Strahl.
 „Ich bin doch nur so klein!“ Da kam ein Schmetterling zu ihm geflogen und sprach: „Ja, ja, auch der kleinste Sonnenstrahl bringt Licht und vertreibt das Dunkle in sein Nichts.“ Kaum hatte er das gesagt, flog er auch schon wieder davon. Und wieder begann der Glanz des kleinen Sonnenstrahles heller zu werden, ohne dass er es merkte.